



CSV- Nutzerimport

Servicebeschreibung

imc Learning Suite | Consulting Department | 20 August 2025

Inhalt

1	VORWORT	3
2	KONTEXT	4
3	BESCHREIBUNG DES DIENSTES	5
3.1	ENTWURFPHASE.....	5
3.2	UMSETZUNGSPHASE.....	6
3.3	ROLLOUT-/ABSCHLUSSPHASE	9

Scheer IMC
information multimedia communication AG

Scheer Tower, Uni-Campus Nord
66123 Saarbrücken
Deutschland

Tel. +49 681 9476-0
Fax +49 681 9476-530
info@im-c.de
scheer-imc.de

1 Vorwort

Die imc Learning Suite (LMS) ist ein Standardprodukt (Standardsoftware), das ständig um weitere Funktionen & Features (Innovation Packages) erweitert wird. Das LMS bietet mehrere Möglichkeiten zum Importieren von Nutzerdaten, und dieses Dokument beschreibt einen dieser Dienste: Nutzerimport mit csv-Datei.

Dieses Dokument enthält die Verfahren zum Konfigurieren einer XML-Gruppenimportdatei im LMS unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte:

- **Beschreibung der** vom imc Projektteam zu erbringenden Leistungen im Rahmen eines Nutzerimports mit csv-Datei.
- **Beschreibung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten** , die teilweise bei imc und teilweise auf Kundenseite liegen.
- **Beschreibung der Vorgehensweise, der Prozess- und Zeitabhängigkeiten**, damit eine transparente Einsicht in die einzelnen Schritte für alle Beteiligten möglich ist.

2 Kontext

Der Nutzerimport mit CSV-Datei in der imc Learning Suite (ILS) ermöglicht das Erstellen und Aktualisieren von Nutzern im LMS. Der Nutzerimport erfordert eine XML-Datei, um Importdaten persönlichen Attributen im LMS zuzuordnen, eine CSV-Datei mit den Importdaten selbst und eine (optionale) XML-Datei für Registrierungsregeln. Falls der Import täglich, wöchentlich oder monatlich erfolgen soll, muss außerdem ein Cronjob installiert werden.

Der Ablauf funktioniert folgendermaßen:



3 Beschreibung des Dienstes

Der Nutzerimport mit csv-Datei ermöglicht den Datenaustausch zwischen dem vom Kunden verwalteten Stammdatensystem und der imc Learning Suite (LMS) und erfordert den Einsatz eines **imc Consultants** sowie eines **IT-Mitarbeiters des Kunden**. Die Implementierung eines csv-Nutzerimports wird von imc in folgenden aufeinanderfolgenden Phasen angegangen:

- **Entwurfsphase**
- **Umsetzungsphase**
- **Rollout-/Abschlussphase**

3.1 Entwurfphase

Der Zweck eines Nutzerimports besteht darin, personenbezogene Daten aus einem Quellsystem in die imc Learning Suite zu importieren. Eine Kernaufgabe bei der Konfiguration eines Nutzerimports besteht darin, zu definieren, welche personenbezogenen Daten aus dem Quellsystem in die imc Learning Suite importiert werden sollen, und diese Importdaten den personenbezogenen Attributen im LMS zuzuordnen.

Darüber hinaus bieten Registrierungsregeln die Möglichkeit, die importierten Daten weiter zu verarbeiten und beispielsweise Nutzer automatisch Gruppen zuzuordnen oder Freigaben für Nutzer festzulegen.

In der Konzeptionsphase erstellt das **imc Projektteam** ein Pflichtenheft und stellt es ¹dem Kunden zur Verfügung. Dieses enthält unter anderem folgende Eckdaten für den csv-Nutzerimport:

- **Nutzerdefinierte Nutzerprofilattribute**
Nachdem mit dem Kunden vereinbart wurde, welche persönlichen Informationen aus dem Quellsystem in ILS importiert werden sollen, muss die Attributzuordnung für den Nutzerimport erstellt werden. Die Attributzuordnung ordnet die Attribute aus dem Quellsystem (CSV-Datei) den jeweiligen persönlichen Attributen in ILS zu. Tatsächlich kann jedes Attribut aus der Quelldatei einem oder mehreren persönlichen Attributen in ILS zugeordnet werden.
Es muss sichergestellt werden, dass für jedes aus der Quelldatei zu importierende Attribut ein persönliches Attribut in ILS vorhanden ist. Persönliche Attribute in ILS müssen daher vor der Erstellung der Attributzuordnung erstellt werden. Die Attributzuordnung selbst wird in einem XML-Format definiert, in dem die Attribute aus der Quelldatei (sourceField) dem entsprechenden persönlichen ILS-Attribut (clixField) zugeordnet werden.
- **CSV-Importstruktur**
Die Attributzuordnung definiert die Struktur der CSV-Datei, die importiert wird. Ein wesentlicher Schritt ist die Vereinbarung einer eindeutigen Kennung für Nutzer. Die eindeutige Kennung muss Teil der Nutzerimportdatei sein und dem entsprechenden externen Nutzer-ID-Feld in ILS (**EXT_ID_CSV**) zugeordnet werden. Um Nutzer anzulegen oder zu aktualisieren, sind obligatorische persönliche Attribute im LMS auch in der CSV-Datei erforderlich. Darüber hinaus muss der Spaltentrenner der CSV-Datei definiert werden (Tabulator, Semikolon, Komma oder Pipe). Die Kodierung der Datei muss UTF-8 und das Dateiformat .csv sein.
Hinweis : Wenn zwei Nutzer in einem Import dieselbe „eindeutige“ Kennung haben (duplizierte

IDs), werden beide Nutzer nicht importiert und lösen einen Fehler aus. Der Import wird mit den anderen Nutzern fortgesetzt, deren ID eindeutig ist.

– **Registrierungsregeln (OPTIONAL)**

Registrierungsregeln sind XML-Dateien, die bestimmte automatisierte Prozesse definieren, die ausgeführt werden sollen, wenn ein Nutzerprofil gespeichert wird (z. B. Erstellen oder Aktualisieren eines Nutzers per Import). Sie werden verwendet, um Vorgänge bezüglich der Aktualisierung von Nutzerinformationen, der Aktualisierung von Gruppenzuordnungen oder der Freigabe von Nutzern zu automatisieren.

Ergebnis der Designphase: Das von imc erstellte Pflichtenheft und die Freigabe zur Umsetzung durch den Kunden liegen vor.

3.2 Umsetzungsphase

Während der Implementierungsphase werden die Konfigurationen auf dem LMS des Kunden durchgeführt. Verfügt der Kunde über ein STAGE- oder TEST-System mit imc, wird die Implementierung zunächst auf diesem System durchgeführt. Andernfalls erfolgt die Konfiguration direkt auf dem Produktivsystem (PROD) des Kunden.

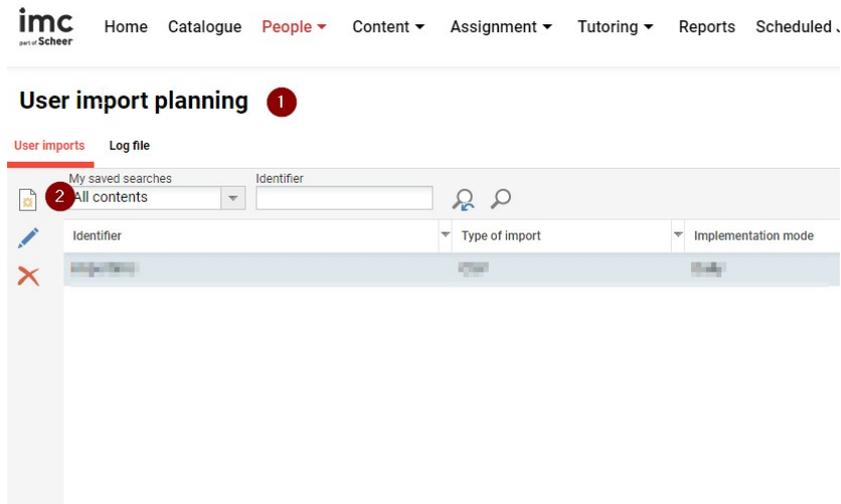
Hinweis : Persönliche Attribute werden immer in PROD erstellt. Anschließend wird die Datenbank von PROD nach STAGE / TEST kopiert, sodass persönliche Attribute nur einmal erstellt werden müssen.

Die Nutzerimportplanung in ILS ermöglicht die Konfiguration des Nutzerimports im LMS. Der Nutzerimport erfordert eine XML-Datei, um Importdaten den Nutzerattributen im LMS zuzuordnen, die CSV-Datei mit den Importdaten und eine XML-Datei für Registrierungsregeln.

- Das **Attributmapping** definiert die Struktur der zu importierenden CSV-Datei und ordnet die Spaltennamen der CSV-Datei persönlichen Attributen in ILS zu (Dateiname: **mapping.xml**)
- Die **csv-Nutzerimportdatei** mit allen Nutzerdaten (Dateiname: **users.csv**)
- **Registrierungsregeln** können hinzugefügt werden und werden entweder auf Client-Ebene (wenn multiClientContext aktiviert ist) oder unter Konfiguration (Dateiname: **rules.xml**) gespeichert.

Kurzanleitung zur Verwendung der Nutzerimportplanung:

Melden Sie sich mit einem Administratorkonto bei Ihrem System an, öffnen Sie das Menü „Nutzerimportplanung“ (1) und erstellen Sie einen neuen Eintrag (2) .



Nun müssen noch alle Angaben für den Import hinterlegt werden:

(3) Kennung

(4) Auftraggeber für den Import

(5) Die Attributzuordnung muss hier hochgeladen werden

(6) Name der CSV-Importdatei

(7) Feldtrennzeichen in der CSV-Datei

(8) Synchronisation des Imports (ist ein Nutzer nicht mehr in der Importdatei enthalten, wird dieser auf abgemeldet gesetzt)

(9) Nicht eindeutige Nutzer deaktivieren (ist ein Nutzer doppelt eingetragen, wird er auf abgemeldet gesetzt)

(10) Importbeschränkungen (sollte ein Nutzer nur angelegt oder auch aktualisiert werden)

(11) SystemNutzer, der den Import durchführt (darf nicht gelöscht werden)

(12) Planung (Manuell, Täglich, Wöchentlich,)



importimc

Description

Note: Mandatory fields are marked with an asterisk (*).

Type of import

Identifier* (500 characters max.)
 3

Client
 4

Attribute mapping:*
 5 Upload

Import data* (500 characters max.)
 6

Separator for import data
 TAB
 ; 7
 ,
 |

Synchronisation of the import 8
 Deactivate unclear users 9

Import restrictions
 10

Implement as user*
 11

Scheduling
 12

data\person\personimport\ identifier \source ein neues Verzeichnis angelegt und die CSV-Datei muss in diesem Verzeichnis abgelegt werden, um automatisch importiert zu werden. Je nach Konfiguration des Nutzerimport-Jobs wird der Import in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Der entsprechende Cronjob mit dem Namen **UserImport** kann über das Menü Geplante Jobs konfiguriert werden.

Während der Implementierungsphase testet imc den Nutzerimport anhand einer vom Kunden bereitgestellten csv-Datei mit der vereinbarten Struktur und Dummy-Daten.

Der **IT-Vertreter des Kunden** ist dann verantwortlich für:

- Erstellen einer CSV-Datei aus dem Stammdatensystem mit der vereinbarten CSV-Dateistruktur
- Regelmäßiges Hochladen der CSV-Datei auf den SFTP-Server

Das **imc-Projektteam** stellt alle **Anmeldeinformationen bereit, die zum Aufbau einer SFTP-Serververbindung** erforderlich sind :

- Server: {{ Server-URL }} {{ PORT }}
- Verzeichnis: {{ PFAD ZUM UPLOAD-ORDNER }}
- Nutzername
- Passwort

Ergebnis der Implementierungsphase : Der CSV-Nutzerimport wurde von imc implementiert und der Kunde hat die SFTP-Serververbindung zum Hochladen der CSV-Datei erfolgreich konfiguriert.

3.3 Rollout-/Abschlussphase

Wenn der Kunde während der Rollout-Phase über ein STAGE- oder TEST-System mit imc verfügt, werden die gleichen Schritte wie in der Implementierungsphase auf dem Produktionssystem (PROD) des Kunden repliziert.

Kunde die Funktionsfähigkeit der Integration im PROD-System formal bestätigt hat , schließt das **imc-Projektteam das Projekt ab**.

Ergebnis der Rollout-/Abschlussphase : Der CSV-Nutzerimport wurde auf PROD implementiert und der Kunde bestätigt, dass die Implementierung abgeschlossen ist.